

Inhalt

I. Philosophie

1. Schule der Einfachheit	3
2. Lichtung und Raum. Über eine Möglichkeit, mit Heidegger und über ihn hinaus zu denken	13
3. Gibt es wirklich etwas draußen? Skizze einer realistischen Phänomenologie	27
4. Zirkelformen des Verstehens	39
5. Schriftliches Denken. Über den literarischen Charakter der Philosophie	50
6. Performanz und Text. Zur Phänomenologie des Lesens	60
7. Finding the Right Concepts. On Dialectics in Plato's <i>Statesman</i> . . .	71
8. Beteiligter Blick von außen. Die literaturgeschichtliche Bedeutung der Philosophie als Literatur	82
9. Geschichte als Text und Textur	93

II. Kunst

10. Der Grund und die Räumlichkeit des Grundes	107
11. Seinkönnen in der Welt. Zur Phänomenologie des Entwerfens	118

12. To the Margins. On the Spatiality of Klee's Art	130
13. Aufstand der Dinge. Zu Erhart Kästners letztem Buch	138
14. Die Räumlichkeit der Bilder	149
15. On Dwelling. Considerations on Human Life, Buildings, and Space	154
16. „Ein Bauwerk, ein griechischer Tempel, bildet nichts ab.“ Überlegungen zur Architektur im Anschluss an Heidegger	165

III. Leben

17. Dualität und Inkarnation. Phänomenologisch-hermeneutische Überlegungen	179
18. Muße und Einfachheit. Henry David Thoreaus literarisches Lebensexperiment	184
19. Leibhaft inmitten der Dinge. Zur Möglichkeit einer phänomenologischen Anthropologie	193
20. Anthropologie der Theorie. Phänomenologische Perspektiven	205
21. Decentered-ness. Phenomenological Explorations	213
22. Trusting in Persons and Things	224
23. Derselbe im Hier. Phänomenologische Überlegungen zur Identität von Personen	234
24. The Centered-ness and Decentered-ness of Understanding Oneself	245
25. Die Unumgänglichkeit des Guten. Humanismus nach Heidegger . .	253

IV. Autobiographie

26. Phenomenology: Five Questions	267
27. Conversation with Laureano Ralon (Figure/Ground)	277
28. Freiraum. In memoriam Thomas Bader	287
 Literaturverzeichnis	 289
Nachweise	295
Personenverzeichnis	299
Sachverzeichnis	301